

(Read now) Die besten deutschen Gedichte (insel taschenbuch)

Die besten deutschen Gedichte (insel taschenbuch)

Von Insel Verlag
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #40192 in BcherVerffentlicht am: 2012-10-21Abmessungen: 7.44 x 1.10b x 4.69l, Einband: Taschenbuch306 Seiten | File size: 45.Mb

Von Insel Verlag : Die besten deutschen Gedichte (insel taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die besten deutschen Gedichte (insel taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literaturkritik zu: "Die besten deutschen Gedichte" Insel-Verlag, 6. Dezember 2016, 6. Dezember 2016Von

CVJMLiteraturkritik: Gedichte sind wie ein Spiegel der Zeit. Genau in diesem Augenblick entstehen sie, werden sie geschrieben. Sie sind Zeugen des Zeitgeistes. Sie haben ihre eigene Sprache und der Leser kann aus ihnen neue Kraftschöpfen. Sie sind außerdem zeitlos. Sie wirken auf den Leser mit ihrer Sinnlichkeit, der Sprache, dem Gleich- aber auch Ungleichklang. Sie sind eine andere Form von Melodie. Ob namhafte Autoren oder jene die noch nicht so bekannt, sie alle schreiben auf einer ihnen eigenen Ebene, vermitteln, teilen mit und regen damit die Gedankenwelt des Lesers mit an. Was erwartet der Liebhaber von Gedichten noch mehr? Mehr Gedichte! Dazu eine Einladung zum Lesen von Gedichten. Fünf Sterne für diesen "besten" Band mit den schönsten Gedichten. 21 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gelungene Gedicht-Anthologie des unvergessenen Marcel Reich-Ranicki Von Jack Hall Marcel Reich-Ranicki ist mit diesem Band - wie nicht anders zu erwarten war - eine sehr profunde Auswahl von einmaligen deutschen Gedichten gelungen. Natürlich ist eine Anthologie immer subjektiv (es sei denn, sie orientiert sich an objektiven Kriterien wie statistische Auswertungen von Lesebüchern). Dennoch zeigt die vorliegende persönliche Anthologie des verstorbenen "Literatur-Papstes" seinen immensen Sachverstand. Klassik und Moderne wurden zudem ausgewogen berücksichtigt. Auch erlesene Gedichte, die in so manchen Anthologien leider nicht enthalten sind, finden sich in Reich-Ranickis Band (z. B. "Ein grünes Blatt" von Theodor Storm). So kann ich nur eine glasklare Kaufempfehlung für Lyrikfreunde aussprechen. Zudem eignet sich der Band auch hervorragend als Geschenkbuch! 23 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 250 Tropfen vom Besten Von Falk Redecker "Gedichte können die Zeit besser bestehen als die prächtigsten Tempel und Paläste" (MR-R), und die meisten, die ich aus seiner Auswahl inzwischen gelesen habe, sprechen mich persönlich an, mögen sie aus dem 12. oder dem 21. Jahrhundert stammen. Nie wurde mir so stark bewusst, welche Wirkung die Einheit von "Sinn und Form", von Wortwahl, Rhythmus und Inhalt guter Gedichte beim (laut) Lesen ausstrahlt und welche enorme Spannung sie umfassen kann. Autoren, die ich bereits kannte, erhielten durch diese Lektüre ein schärferes Profil - und mich kostete sie halbe Nächte, denn selbst wenn man mit Lesen aufhört, arbeitet vieles weiter in den Gedanken. Falk Redecker

Kurzbeschreibung Gedichte können die Zeit besser bestehen als die prächtigsten Tempel und Paläste, sagt Marcel Reich-Ranicki. Dieser Band versammelt die für den Literaturkritiker wichtigsten und schönsten Gedichte vom 12. bis zum 21. Jahrhundert: Gedichte von Liebe und Vergänglichkeit, die heute noch leuchten wie am ersten Tag. Vom mittelalterlichen Du bist mir bis zu Goethes Heidenröslein, von Rilkes Der Panther bis zu Brechts Erinnerung an die Marie A., von Georg Kreislers Der Tod muß ein Wiener sein bis zu Ingeborg Bachmanns Gestundete Zeit. über den Autor und weitere Mitwirkende Marcel Reich-Ranicki wurde am 2. Juni 1920 in Włocławek / Polen geboren. Sein Vater, David Reich, war ein polnischer Jude, seine Mutter, Helene eine Deutsche. Die Familie siedelte 1929 nach Berlin um. Dort besuchte er das Gymnasium. Im Herbst 1938, kurz nach dem Abitur, wurde er verhaftet und nach Polen deportiert, wo er ab 1940 im Warschauer Ghetto leben musste. Anfang 1943 gelang ihm zusammen mit seiner Frau Teofila die Flucht aus dem Ghetto in den Warschauer Untergrund. Seine Eltern und sein Bruder wurden von den Nationalsozialisten ermordet. Zunächst im Polnischen Diplomatischen Dienst tätig, fand er seine Berufung schließlich in der Literatur. Er arbeitete für Zeitungen, im Rundfunk und als Übersetzer. 1958 siedelte Reich-Ranicki in die Bundesrepublik Deutschland über. Er lebte von 1959 bis 1973 in Hamburg, dann zog er nach Frankfurt am Main. Er war für die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Die Welt und die Wochenzeitung Die Zeit als Literaturkritiker tätig und gehörte von 1958 bis 1967 als solcher der Gruppe 47 an. 1968 war er Gastprofessor für deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts an der Washington University in St. Louis (USA) und 1969 am Middlebury College (USA). Von 1971 bis 1975 lehrte er als ständiger Gastprofessor für Neue Deutsche Literatur an den Universitäten Stockholm und Uppsala. Ab 1974 war er Honorarprofessor an der Universität Tübingen, in den Jahren 1991/92 bekleidete er die Heinrich Heine-Gastprofessur an der Universität Düsseldorf. Marcel Reich-Ranicki war Ehrendoktor der Universitäten Uppsala (1972), Augsburg (1992), Bamberg (1992), Düsseldorf (1997), Utrecht (2001) und München (2002). Nachdem er 1988 die Leitung des Literaturteils der FAZ abgegeben hatte, schrieb er weiter Kritiken in verschiedenen Zeitungen und wirkte von nun an auch im Fernsehen: Von 1988 bis 2001 leitete er das Literarische Quartett im ZDF. Reich-Ranicki wurde mit zahlreichen Preisen geehrt und galt als einer der bedeutendsten Literaturkritiker Deutschlands.